



Gemeindepräsidium

Gitzbüchel 192 · CH-9426 Lutzenberg AR

T 071 886 70 80 · F 071 886 70 89

info@lutzenberg.ch · www.lutzenberg.ch

Pressemitteilung des Gemeinderates vom 14. Januar 2016

Gemeinderat Lutzenberg bekennt sich zu Kulturgüterschutz

Im Seniorenwohnheim Brenden kocht nun Roger Mathys, Walzenhausen

Der Gemeinderat Lutzenberg hat beschlossen, der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGK) als Kollektiv-Mitglied beizutreten und damit deren Tätigkeit zu unterstützen.

Die kantonale Denkmalpflege AR hat an den Gemeinderat ein Beitragsgesuch gerichtet für die Aussenrenovation des Daches am Haus Tobel 94, Wienacht-Tobel. Der Gemeinderat hat dem von der Kantonalen Denkmalpflege beantragten Gemeindebeitrag von Fr. 299.00 zulasten des Kontos „Wohnbausanierungen“ zugestimmt.

Für das freiwerdende Pensum von Heidi Ineichen, welche ihre Anstellung als Alleinköchin im Seniorenwohnheim Brenden mit Wirkung ab 31. Januar 2016 gekündigt hat, übernimmt Roger Mathys, Walzenhausen, dieses Pensum.

Schutz von Kulturgütern vor Zerstörung und Zerfall

Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturschutz (SGK) hat den Gemeinderat Lutzenberg angefragt, ob die Gemeinde an einer Mitgliedschaft Interesse hätte. Diese Gesellschaft setzt



Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturschutz (SGK), deren Mitglied die Gemeinde Lutzenberg wird, setzt sich ein für schützenswerte Kulturgüter regionaler Bedeutung. Dazu gehören in der Gemeinde Lutzenberg auch Weiler wie Haufen, Vorderbrenden und Tobel (siehe Bild).

Foto: Christof Sonderegger

sich seit über 50 Jahren in der ganzen Schweiz für den Schutz von Kulturgütern vor Zerstörung und Verfall ein. Sie engagiert sich aktiv bei der Weiterbildung von Fachleuten, der Öffentlichkeitsinformation und der Vergabe eines jährlichen Förderpreises für besondere Leistungen beim Kulturgüterschutz. Schützenswerte Kulturgüter von regionaler Bedeutung in der



Gemeinde Lutzenberg sind u.a. das Bauernhaus Tobelmüli, das Gemeindehaus Gitzbüchel, die Villa Bildschachen, die Villa Streichenberg, die Weiler Haufen, Vorderbrenden und Tobel, sowie der Gemeindeteil Wienacht-Tobel insgesamt.

Mit einer Mitgliedschaft bei der SGK unterstützt die Gemeinde deren ehrenamtliche Arbeiten, erhält die Möglichkeit einer Präsentation der Gemeinde und ihrer Kulturgüter auf der SGK-Homepage und erhält regelmässige Informationen über die Aktivitäten der SGK. Der Gemeinderat Lutzenberg hat beschlossen, der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz als Kollektiv-Mitglied beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 100.00.

Denkmalpflege Beitrag für Haus Tobel 94

Die kantonale Denkmalpflege AR hat an den Gemeinderat für das Haus Tobel 94, Wienacht-Tobel (Grundeigentümer: Simone Hungerbühler und Reto Semadeni, Meierhofrain 7, 8820 Wädenswil) das folgende Beitragsgesuch gerichtet:

Das Projekt umfasst die Aussen-Renovation des Daches mit einer Ersatz-Dacheindeckung mit Herzfalzziegeln sowie allgemeine, beitragsberechtigende Spenglerarbeiten. Die Innenrenovation bzw. der Innenumbau bezieht sich auf das Bad/WC, zudem auf den Neubau einer Dachgaube sowie den Einbau einer Gasheizung mit Aussenkamin. In Ortsbildschutzzonen sind lediglich Arbeiten an der Gebäudehülle beitragsberechtigt.

Im Nationale Ortsbild werden 60 % der Mehrkosten als Denkmalpflege-Beitrag vom Kanton (2/3) und der Gemeinde (1/3) übernommen. Das vorliegende Beitragsgesuch weist Fr. Fr. 1'497.00 als anrechenbare Mehrkosten aus. Vom Gesamtbeitrag von Fr. 898.00 beläuft sich der Kantonale Beitrag damit auf Fr. 599.00, der beantragte Gemeindebeitrag auf Fr. 299.00.

Der Gemeinderat hat dem von der Kantonalen Denkmalpflege beantragten Gemeindebeitrag von Fr. 299.00 zulasten dem Konto „Wohnbausanierungen“ zugestimmt.

Neuer Koch im Seniorenwohnheim Brenden

Für das freiwerdende Pensum von Heidi Ineichen, welche ihre Anstellung als Alleinköchin im Seniorenwohnheim Brenden mit Wirkung ab 31. Januar 2016 gekündigt hat, wird Roger Mathys, Jahrgang 1961, Walzenhausen, dieses Pensum übernehmen. Seine Anstellung soll auf sechs Monate befristet sein, mit der Option auf eine Verlängerung oder Umwandlung in eine Festanstellung. Die befristete Anstellung von Robert Mathys, Walzenhausen, als Koch EFZ im Seniorenwohnheim Brenden in einem Teilpensum von 80 % wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Gemeinderat Lutzenberg